

Zuzanna Mika (geb. 1997) ist Organistin und Sopranistin polnischer Herkunft und Studentin der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw).

Ihre Studien in Kirchenmusik und Orgel Konzertfach bei Prof. Martin Haselböck schloss sie mit Auszeichnung ab. Derzeit setzt sie ihre musikalische Ausbildung in Sologesang in der Klasse von Martina Steffl-Holzbauer fort. Ihr Orgelspiel perfektioniert sie bei Balázs Szabó.

Die vielfältige Künstlerin tritt regelmäßig in verschiedenen Rollen auf: als Konzertorganistin, Sopranistin, Chor- und Ensemblesängerin (u.a. Momentum Vocal Music), Korrepetitorin, Chorleiterin und an verschiedenen Tasteninstrumenten (Klavier, Cembalo, Harmonium, Celesta).

Sowohl im Orgelspiel als im Gesang interpretiert sie Werke verschiedener Epochen vom Mittelalter bis in die Moderne. Die Konzerttätigkeit führte sie u.a. in die Bulgarische Nationalphilharmonie (L. Bernstein, "Chichester Psalms"), ins Brucknerhaus Linz (L. Berio, "Rendering", Celesta-Part mit Orchester Wiener Akademie unter Leitung Martin Haselböck) und ins Österreichische Parlament (mit Momentum Vocal Music).

Ihr Oratoriendebüt als Sopransolistin hatte Zuzanna Mika in der Kirche St. Ursula in Wien mit "Oratorio de Noel" von C. Saint-Saëns. Bei Kirch'Klang Festival in Oberösterreich sang sie die österreichische Erstaufführung von der Komposition "Dona nobis pacem" von Violeta Dinescu.

Zuzanna Mika ist Preisträgerin des *mdw great talent award powered by Christian Zeller*.